

Von Likes und Leugnern

Facebook verbietet nach einer jahrelangen Debatte weltweit die Holocaustleugnung auf seiner Plattform. Der Firmengründer und Chef Mark Zuckerberg verwies zur Begründung auf eine Zunahme des Antisemitismus. In Ländern wie Deutschland, wo die Holocaustleugnung illegal ist, blockierte Facebook bereits entsprechende Inhalte, wenn das Unternehmen auf sie hingewiesen wurde. Facebook schränkte ein, dass die Durchsetzung der neuen Regel »nicht von heute auf morgen« erfolgen könne, es werde dauern, »die zuständigen Teams zu schulen und unsere Systeme anzupassen«, hieß es in einem Blogeintrag. Zuckerberg hatte vor gut zwei Jahren Kritik auf sich gezogen, als er in einem Interview erklärte, er wolle Beiträge von Holocaustleugnern weiterhin nicht grundsätzlich von der Plattform verbannen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388318.internet-von-likes-und-leugnern.html>